

QUARTALSBERICHT Q III / 2006

Juli bis September 2006

sunways
Photovoltaic Technology

Sunways AG, Konstanz

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IAS)

zum 30. September 2006

Highlights

1. Wesentliche Ereignisse des dritten Quartals 2006:

- Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 69 Prozent gestiegen (39,2 Mio. Euro)
- EBIT konstant bei 0,5 Millionen Euro

2. Rechnungslegungsgrundsätze. Diesen Quartalsbericht haben wir nach den International Reporting Standards (IFRS) bzw. den Internationalen Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Er steht im Einklang mit den dort dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen, die wir im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 angewendet haben.

Positive Geschäftsentwicklung

3. Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Auch im dritten Quartal 2006 war die Geschäftsentwicklung positiv: Die Gesamtleistung stieg um 64 Prozent von 24,6 Millionen Euro (2005) auf 40,3 Millionen Euro.

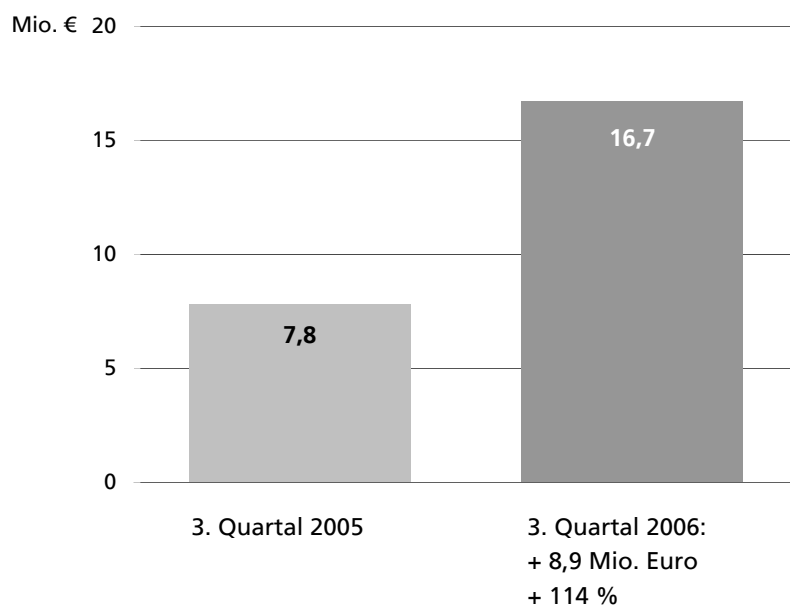
Die nationale und internationale Nachfrage ist gegenwärtig zurückhaltend. Dies führte aufgrund der immer noch hohen Auslastung teilweise zu erhöhten Lagerbeständen im Markt.

Die Lieferkooperation mit der Webasto AG entwickelt sich stabil; der Exklusivvertrag über die Lieferung von Solarzellen für die Automobilindustrie wird planmäßig erfüllt. Aus der Liefervereinbarung erwarten wir im Jahr 2006 voraussichtlich 5 Millionen Euro Umsatz.

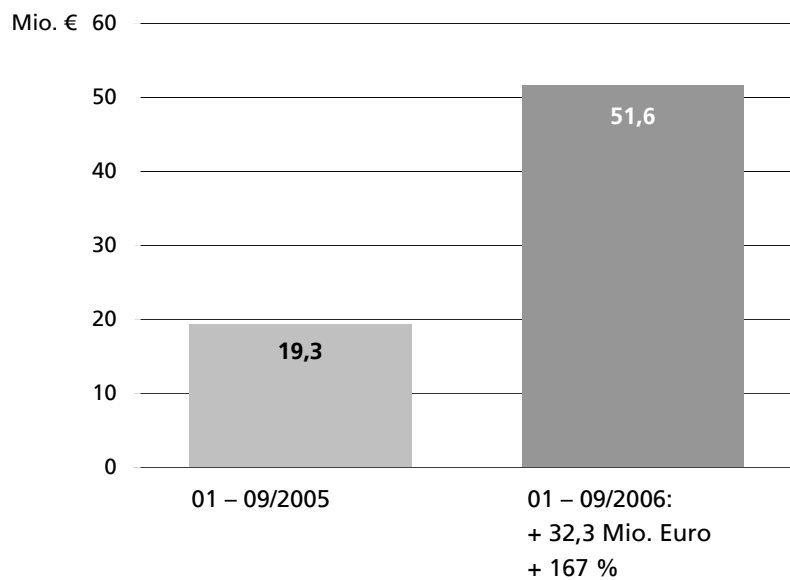
3.1 Solarzellen. Auch im dritten Quartal 2006 waren unsere Produktionsstätten in Konstanz und die Sunways Production GmbH in Arnstadt nahezu ausgelastet.

Umsatz

Quartalsvergleich:
Umsatzanstieg
um 114 Prozent



Neunmonatsvergleich:
Umsatzanstieg
um 167 Prozent



Wir konnten den Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 167 Prozent steigern auf insgesamt 51,6 Millionen Euro (Vorjahr: 19,3 Millionen Euro).

Rund 19 Prozent des Umsatzes mit Solarzellen wurden im dritten Quartal 2006 im Ausland erwirtschaftet (Vorjahr: rund vier Prozent).

Bei der Rohstoffversorgung hatte sich die Lage auf dem Spot-Markt in den vergangenen Monaten stark zugespitzt. Inzwischen haben sich die Rohstoffpreise im Berichtszeitraum auf hohem Niveau stabilisiert.

Am 17. August 2006 haben wir einen Vertrag mit der Deutschen Solar AG, Freiberg, über die Lieferung multikristalliner Silizium-Wafer abgeschlossen. Der Vertrag gilt ab dem Jahr 2009 und läuft in regelmäßigen Kontingenten über 10 Jahre. Er umfasst die Lieferung von Silizium-Wafern durch die Deutsche Solar AG für die Produktion von insgesamt 70 Megawatt multikristalliner Solarzellen durch die Sunways AG. Der Kontrakt konnte zu branchenüblichen Vertragsbedingungen abgeschlossen werden und dient der langfristigen Absicherung des Rohstoffbedarfs der Sunways AG.

Produktion. Die Produktionskapazität der Sunways AG beträgt 46 Megawatt, wovon 30 Megawatt auf die Produktionsstätte in Arnstadt entfallen. Der Anstieg der Rohstoffpreise kompensierte auch im dritten Quartal 2006 teilweise die durch die im September 2005 durchgeführte Kapazitätserweiterung erzielten Skaleneffekte.

Die Produktionsleistung der ersten neun Monate des Jahres 2006 haben wir im Vergleich zum Vorjahr von 8,6 Megawatt (2005) auf 21,6 Megawatt (2006) mehr als verdoppelt.

Es ist uns gelungen, den durchschnittlichen Wirkungsgrad unserer monokristallinen Solarzellen von 16 auf 17 Prozent zu steigern. Die multikristallinen Solarzellen erzielen einen Wirkungsgrad von rund 14,7 Prozent, in der Spitze bis zu 16 Prozent.

Technologie. Schwerpunkte unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit sind aufgrund der schwierigen Situation auf dem Beschaffungsmarkt für Rohstoffe weiterhin zwei kostenrelevante Themen: die Minimierung des Rohstoffeinsatzes durch die Verarbeitung möglichst dünner Wafer und die Erhöhung des Wirkungsgrades.

Die Entwicklungen der Dünnschichttechnologie führen wir weiterhin mit dem Ziel fort ein Produkt zu entwickeln, das unseren hohen technologischen Ansprüchen genügt und in eine wirtschaftliche Serienproduktion überführt werden kann.

Im Sinne unseres technologischen Führungsanspruchs achten wir auf die

Kompatibilität unserer Wechselrichter mit Dünnschichtmodulen und entwickeln derzeit ein entsprechendes Gerät.

Investitionen. Im dritten Quartal 2006 wurden Investitionen in Höhe von 0,9 Millionen Euro getätigt.

Qualitätsprodukte
gefragt

3.2 Solarsysteme und -projekte. Im dritten Quartal war die Nachfrage im Geschäftsbereich Solarsysteme und -projekte erneut sehr hoch. Wir stellten auch in diesem Bereich fest, dass der Markt Qualitätsprodukte verlangt.

Sunways Solar Module. Seit Januar 2006 vertreiben wir Sunways Solar Module und haben den Aufbau eines eigenen Vertriebs von Photovoltaiksystemen konsequent verfolgt.

Unser Modul Sunways Solar Modul SM 170U, das im Mai dieses Jahres von der Stiftung Warentest mit der Note ‚Gut‘ ausgezeichnet und damit Testsieger wurde, wird seit der Auszeichnung verstärkt nachgefragt. Dieser Erfolg unterstreicht die starke Nachfrage nach hochqualitativen Produkten.

Produktneuheiten. Auf der "21st European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition", die im September in Dresden stattfand, präsentierten wir drei Produktneuerungen:

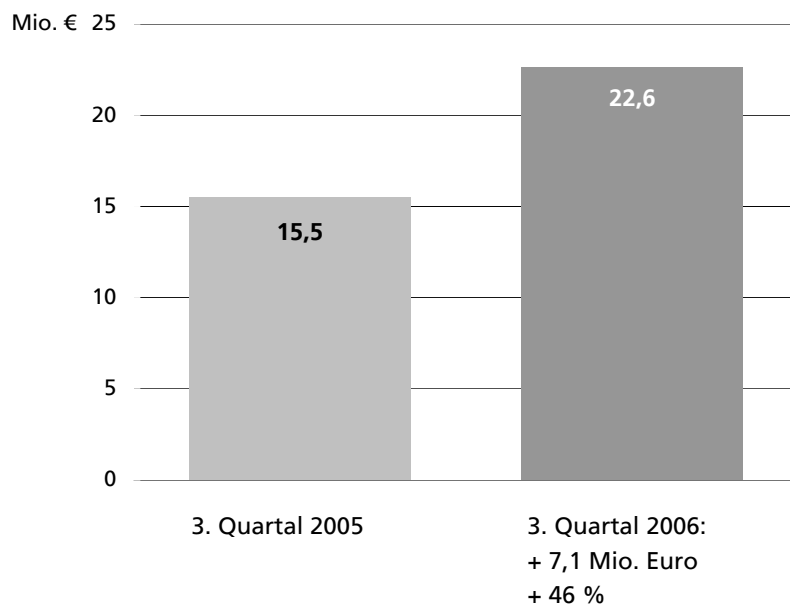
Passend zu den Wechselrichtern Sunways Solar Inverter NT sind hochwertige und robuste, externe DC-Lasttrennschalter im Design der NT-Serie erhältlich. Entsprechend der neuen Norm DIN VDE 0100-712 übernehmen sie die vorgeschriebene DC-Freischalteinrichtung.

Eine neu verfügbare, rahmenlose Großanzeige im Sunways-Design eignet sich für Photovoltaikanlagen bis zirka 50 Kilowatt peak Anlagenleistung. Das für den Innen- und Außenbereich geeignete Display zeigt neben der Momentanleistung und der Energieerträge auch die CO₂-Einsparung an und kann direkt an den Sunways Communicator oder einen Stromzähler mit Impulsausgang angeschlossen werden.

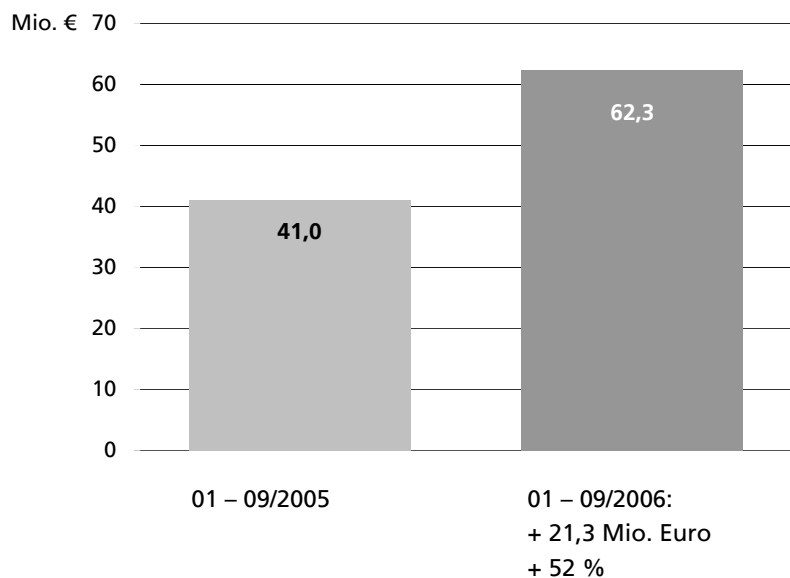
Bei Überwachung von bis zu fünf Sunways Solar Inverter NT 2600 bis NT 6000 oder von zwei NT 10000 kann der Anlagenbetreiber auf den neuen Sunways Communicator 05 zurückgreifen, der mit einem Analog-Modem ausgestattet ist. Der Zugang zum Sunways-Internet-Portal, über das die erfassten Werte abgelesen werden können, ist für zwei Jahre kostenfrei.

Quartalsvergleich:
Umsatzanstieg
um 46 Prozent

Umsatz



Neunmonatsvergleich:
Umsatzanstieg
um 52 Prozent



Auftragslage sehr gut

Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich stieg im dritten Quartal 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 46 Prozent auf 22,6 Millionen Euro (Vorjahr: 15,5 Millionen Euro). 97 Prozent der Umsätze realisierten wir in Deutschland (Vorjahr: 97 Prozent).

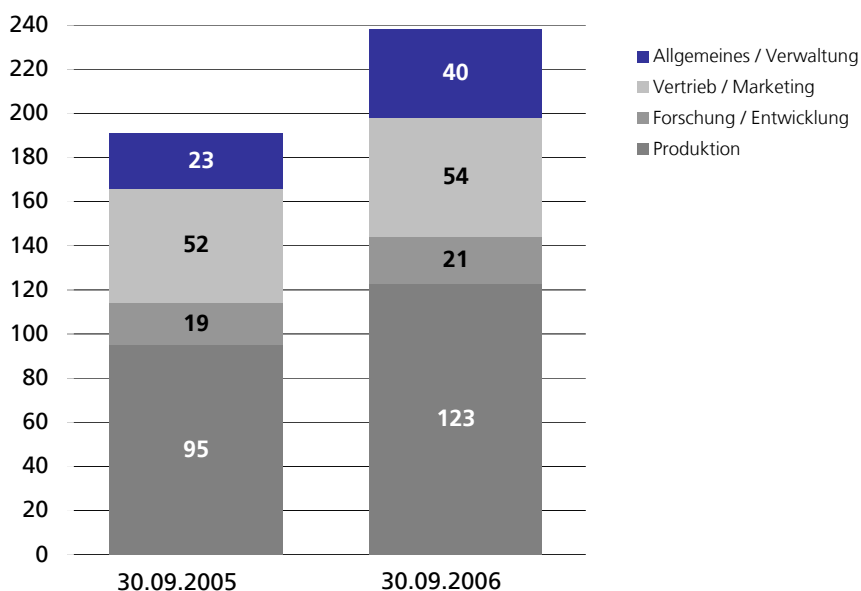
In unserer Vertriebsniederlassung in Barcelona liegt der Schwerpunkt weiterhin auf dem Vertrieb unserer Sunways Solar Inverter. Unseren Marktanteil von 13 Prozent im dynamisch wachsenden spanischen Markt haben wir auch im dritten Quartal 2006 erreicht.

Sunways Solar Inverter NT. Mit dem Wirkungsgrad unserer Wechselrichter liegen wir nach wie vor im Spitzenfeld. Im Berichtszeitraum haben wir erneut verschiedene Informationsveranstaltungen für unsere Kunden durchgeführt: Unser Vertriebsteam war im Rahmen der Kampagne „sunways on tour“ in Deutschland unterwegs. Wechselrichter-Schulungen in größerem Rahmen wurden in unserem Firmensitz in Konstanz abgehalten.

Am 25. September 2006 starteten wir zudem eine Aktion unter dem Motto „Sunways gibt Acht“. Im Verlauf dieser Kampagne bringen wir eine begrenzte Anzahl der Wechselrichter Sunways Solar Inverter NT mit einer erweiterten Garantielaufzeit von acht Jahren in Umlauf.

Investitionen. Im dritten Quartal 2006 wurden Investitionen in Höhe von 0,2 Millionen Euro getätigt.

5. Personal- und Sozialbereich. Zum 30. September 2006 beschäftigte Sunways im Konzern 238 Mitarbeiter (zum 30. September 2005: 191). Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



6. Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Im dritten Quartal des Jahres 2006 haben wir einen Umsatz von 39,2 Millionen Euro erzielt. Er lag damit um 69 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahresumsatz (2005: 23,2 Millionen Euro). Das im Berichtszeitraum erzielte EBIT lag bei +0,5 Millionen Euro (Vorjahr: +0,5 Millionen Euro). Es spiegelt erneut die stark gestiegenen Rohstoffkosten wider. Das EBITDA beträgt +1,7 Millionen Euro (Vorjahr: +1,0 Millionen Euro). Dies führte im dritten Quartal zu einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von +1,9 Millionen Euro (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro).

Bezogen auf die ersten neun Monate des Jahres 2006 haben wir den Umsatz im Vergleich zum letzten Jahr um nahezu 90 Prozent auf 113,9 Millionen Euro gesteigert (2005: 60,1 Millionen Euro). Das Ergebnis betrug +1,8 Millionen Euro (2005: +1,1 Millionen Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Basic earnings per share gemäß IAS 33) betrug nach Ablauf des dritten Quartals 0,21 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro). Das verwässerte Ergebnis entspricht dem unverwässerten Ergebnis.

Nachdem im Berichtszeitraum die Gründe für die Wertberichtigungen auf die latenten Steuern auf die Verlustvorträge aus den Geschäftsjahren vor 2001 entfallen sind wurden diese entsprechend aufgelöst. Der Ertrag aus der Auflösung (1,8 Millionen Euro) wird unter der Position „Steuern vom Einkommen und Ertrag“ ausgewiesen.

7. Segmentberichterstattung. Die nachfolgende Segmentberichterstattung unterteilt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in die zwei wesentlichen Bereiche: Solarzellen (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Solarzellen) und Solarsysteme und -projekte (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wechselrichtern sowie Vertrieb und Projektierung von Solarsystemen inklusive Sunways Solar Module).

	3. Quartal 2006				3. Quartal 2005			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	16,7	22,6	0,0	39,2	7,8	15,5	0,0	23,2
EBITDA	+0,6	+1,1		+1,7	-0,4	+1,4		+1,0
Abschreibungen	-1,0	-0,2		-1,2	-0,4	-0,1		-0,5
EBIT	-0,4	+0,9		+0,5	-0,8	+1,3		+0,5

	01 – 09/2006				01 – 09/2005			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	51,6	62,3	0,0	113,9	19,3	41,0	-0,2	60,1
EBITDA	+1,2	+4,0		+5,2	-0,7	+3,2		+2,5
Abschreibungen	-3,1	-0,3		-3,5	-1,2	-0,2		-1,4
EBIT	-1,9	+3,7		+1,8	-1,9	+3,0		+1,1

(Rundungsdifferenzen möglich)

Sunways AG, Konstanz Konzernbilanz zum 30. September 2006

	30.09.2006	31.12.2005
	Mio. €	Mio. €
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	11,1	2,3
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9,5	6,5
Vorräte	17,5	12,9
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	9,6	12,6
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	47,7	34,8
Sachanlagevermögen	32,1	33,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,4	1,6
Finanzanlagen	0,1	0,1
Geschäfts- oder Firmenwert	0,2	0,2
Latente Steuern	5,3	3,5
Gesamt Aktiva	86,7	73,2
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	9,8	3,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12,4	10,7
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,1
Rückstellungen	2,0	1,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2,7	3,3
Rechnungsabgrenzungsposten	0,2	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	27,2	19,6
Langfristige Verbindlichkeiten		
Anleihen	7,4	9,7
Langfristige Darlehen	1,0	15,7
Latente Steuern	0,8	0,7
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9,2	26,1
Abgegrenzte Investitionszuwendungen	10,2	10,7
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	11,2	9,6
Kapitalrücklage	34,8	15,2
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-5,8	-8,1
Eigenkapital, gesamt	40,2	16,7
Gesamt Passiva	86,7	73,2

(Rundungsdifferenzen möglich)

Sunways AG, Konstanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
für das Geschäftsjahr 2006

	01.07. - 30.09.2006	01.07. - 30.09.2005	01.01. - 30.09.2006	01.01. - 30.09.2005
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	39,2	23,3	113,9	60,1
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnisse	1,1	1,3	1,5	1,4
Gesamtleistung	40,3	24,6	115,4	61,5
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,0	1,4	0,1
Materialaufwand	-33,9	-19,9	-96,7	-49,3
Personalaufwand	-2,5	-1,9	-7,3	-5,2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1,2	-0,5	-3,5	-1,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,7	-1,9	-7,6	-4,7
Betriebsergebnis (EBIT)	0,5	0,5	1,8	1,1
Zinserträge/-aufwendungen	-0,4	-0,4	-1,0	-0,9
Ergebnis vor Steuern	0,1	0,1	0,8	0,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1,7	0,0	1,4	-0,1
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	1,9	0,0	2,3	0,0
Ergebnis je Aktie in € (Konzernüberschuss/-fehlbetrag : Anzahl der Aktien; verwässert = unverwässert)	0,17	0,00	0,21	0,00
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (Rundungsdifferenzen möglich)	11.118.058	9.680.091	10.659.715	9.588.619

Sunways AG, Konstanz Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2006

	01.01. – 30.09.2006	01.01. – 30.09.2005
	Mio. €	Mio. €
Laufende Geschäftstätigkeit		
Operatives Ergebnis (EBIT)	+1,8	+1,1
Einnahmen/Ausgaben (-) für Ertragssteuern	0,0	-0,1
Abschreibungen	3,5	1,4
Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-0,6	0,0
Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	4,6	2,4
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	-1,0
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-4,6	-5,1
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten	0,8	1,1
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	0,8	-2,6
Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-2,3	-21,6
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2,3	-21,6
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Anleihen	-2,3	0,1
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	-14,7	11,8
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	5,9	0,4
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen	21,2	0,6
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Zinsen	-0,2	-0,2
Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	9,9	12,7
Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel	8,3	-11,5
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Beginn Berichtszeitraum	2,8	14,2
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Ende Berichtszeitraum	11,1	2,7
Zusammensetzung Finanzmittelbestand, Ende Berichtszeitraum		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,5
+ Zahlungsmittel	11,1	2,2
	11,1	2,7

(Rundungsdifferenzen möglich)

Sunways AG, Konstanz Entwicklung des Eigenkapitals vom 01.01. – 30.09.2006

	Gezeichnetes Kapitel	Rücklagen	Gewinn-/ Verlust-Vortrag	Gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
01. Januar 2005	9,5	14,7	-8,3	15,9
Veränderungen durch Aktienoptionen gemäß IFRS 2	0,1	0,4	-0,1	0,4
Jahresüberschuss			0,0	0,0
30. September 2005	9,6	15,1	-8,4	16,4
01. Januar 2005	9,5	14,7	-8,3	15,9
Veränderungen durch Aktienoptionen gemäß IFRS 2		0,2	-0,1	0,1
Ausübung von Aktienoptionen	0,1	0,3		0,4
Jahresüberschuss			0,4	0,4
31. Dezember 2005	9,6	15,2	-8,1	16,7
31. Dezember 2005 / 01. Januar 2006	9,6	15,2	-8,1	16,7
Kapitalerhöhung vom 16.02.2006 (10 Prozent)	1,0	17,7		18,7
Wandelschuldverschreibung	0,5	1,8		2,3
Ausübung von Aktienoptionen	0,1	0,1		0,2
Jahresüberschuss			2,3	2,3
30. September 2006	11,2	34,8	-5,8	40,2

(Rundungsdifferenzen möglich)



8. Aktienbesitz von Organmitgliedern. Im Nachfolgenden wird eine Übersicht über den Besitz des Vorstandes und des Aufsichtsrates an Sunways-Aktien zum 30. September 2006 dargestellt.

	Aktien per 30.09.2006
Vorstand	
Roland Burkhardt (Vorsitzender)	1.740.345
Ralph Kienzler	0
Aufsichtsrat	
Prof. Heinz W. Bull, Vorsitzender	0
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	744.000
Dr. Roland R. Bahr	5.902
Ernst Haug	3.695
Thomas Nordmann	0
Frank Wehking	0

Zum 30. September 2006 befanden sich 11.152.415 Sunways-Aktien im Umlauf.

Directors' Dealings - Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach § 15a WpHG. Gemäß § 15a WpHG haben Personen, die bei einem Emittenten von Aktien Führungsaufgaben wahrnehmen, und Personen, die mit einer solchen Person in einer engen Verbindung stehen, eigene Geschäfte mit Aktien des Emittenten oder sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten dem Emittenten und der Bundesanstalt (BaFin) innerhalb von fünf Werktagen mitzuteilen, sofern die Gesamtsumme der Geschäfte insgesamt den Betrag von 5.000 Euro bis zum Ende des Kalenderjahres übersteigt. Diese Mitteilungen sind von der Gesellschaft unverzüglich für die Dauer von einem Monat zu veröffentlichen.

Im Berichtszeitraum wurden uns keine Directors' Dealings gemeldet.

9. Organe. Der Aufsichtsrat hat mit Wirkung zum 01. November Michael Wilhelm zum Finanzvorstand bestellt. Der 45jährige Diplom-Kaufmann wird das kaufmännische Ressort mit den Bereichen Finanzen, Controlling, Investor Relations, Personal und Informationstechnik verantworten. Den Empfehlungen der Corporate Governance folgend ist Wilhelm zunächst für drei Jahre, das heißt bis zum 31.10.2009, bestellt.

Export im Fokus

10. Aussichten für das Gesamtjahr 2006. Im nationalen und internationalen Marktumfeld findet aktuell eine „preisliche Neuorientierung“ statt. Prägnantestes Nachfragemerkmal bleibt jedoch die eindeutige Ausrichtung der Kunden auf leistungsstarke, hochqualitative Erzeugnisse. Verbunden mit einer Intensivierung der Exportaktivitäten - insbesondere nach Südeuropa - ist das Management der Sunways AG überzeugt, die im dritten Quartal aufgebauten Lagerbestände im laufenden Quartal reduzieren zu können.

Mit Blick auf den Rohstoffsektor stellen wir derzeit fest, dass sich die Rohstoffpreise auf hohem Niveau stabilisieren und situativ unterschiedliche Volumina am Spotmarkt verfügbar sind. Für das erste Quartal 2007 haben wir unsere Kapazitäten voll ausgelastet und die hierfür notwendige Rohstoffversorgung sichergestellt. Die weitergehende Rohstoffversorgung wird in derzeit laufenden Projekten in Abhängigkeit von der Marktentwicklung gestaltet.

Auch vor diesem veränderten Hintergrund bleibt festzuhalten, dass die Sunways AG für das Geschäftsjahr eine Umsatzsteigerung im oberen zweistelligen Prozentbereich auf 150 Millionen Euro anstrebt.

Der Vorstand, 14. November 2006

Finanzkalender 2006.

15. November 2006	Analystenkonferenz in Frankfurt am Main im Rahmen der „3rd SEQ Smart Equities Conference“ der DVFA
17. November 2006	Analystenkonferenz in Berlin im Rahmen des „7. Forum Solarpraxis“
28. November 2006	Präsentation auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.
Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Quartalsberichte sowie aktuelle Informationen im Internet (www.sunways.de).

Sunways AG
Investor Relations
Macairestraße 3 - 5
D - 78467 Konstanz
Telefon +49 7531 99677480
Fax +49 7531 99677548
ir@sunways.de
www.sunways.de

